

# Seniorenbeirat Falkensee



SBF

Penny-Filiale  
Karl-Marx-Str. 68  
14612 Falkensee

Anschrift: Rathaus  
Falkenhagener Str. 43/49  
14512 Falkensee  
Vorsitzende: Dr. Margot Kleinert  
03322/429876

Falkensee, den 18. 2. 2013

Betrifft: Seniorenanliegen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens wird über die demografischen Veränderungen in unserer Gesellschaft und die damit verbundenen Erfordernisse diskutiert. Der Seniorenbeirat Falkensee geht davon aus, dass dies auch zu Überlegungen und Konsequenzen für den Service im Einzelhandel unseres Landes führen muss. Dabei geht es uns nicht allein um das Angebot für die Kunden, sondern wir möchten daraus aufmerksam machen, dass sich daraus auch Veränderungen im Servicebereich erforderlich machen.

Wir bitten Sie im Interesse der älteren Bürger in Ihrer Einrichtung Möglichkeiten zu schaffen, sich während oder nach dem Einkauf ausruhen zu können, bevor der Heimweg angetreten wird. Dies würde bedeuten, in Ihrer Filiale oder davor Sitzmöglichkeiten zu schaffen. Unsere Stadt ist als Gartenstadt relativ großflächig. In der Regel müssen beim Einkauf längere Fußwege bewältigt werden.

Uns geht es auch um die Barrierefreiheit in Ihrer Einrichtung. Viele Seniorinnen und Senioren sind auf einen Rollator angewiesen, können diesen aber teilweise in den Einkaufsstätten nicht benutzen. Mitunter beginnt dies schon am Eingang (z.B. Drehkreuz), setzt sich dann fort in den zu engen oder zugestellten Gängen.

Ein weiterer Weg, auf diese Veränderungen in unserer Gesellschaft zu reagieren, wäre ein Lieferservice. Viele ältere Menschen gehen gern noch selbst einkaufen, möchten selbst unter dem vorhandenen Angebot auswählen, haben dann aber Probleme, ihren Einkauf nach Hause zu schaffen. Hier könnte ein Lieferservice helfen.

Wir hoffen, dass unser Anliegen auf Ihr Verständnis stößt und Sie durch entsprechende Maßnahmen dazu beitragen, dass viele ältere Menschen lange in ihrer vertrauten Filiale einkaufen können.

Mit freundlichen Grüßen

PS: Wir tragen diese unsere Bitte auch an Ihre Zentrale heran und hoffen dort auf Verständnis, denn wir wissen, dass in vielen Fällen erst dadurch Veränderungen möglich werden.